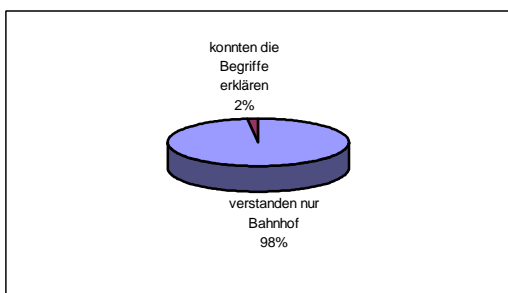


## Gabber oder Hardcore – alles klar?

(von unseren Redaktionsmitgliedern Melanie Holz,  
Elisa Riedmiller und Claudia Jakob)

**Nach einer Umfrage zum Thema Gabber und Hardcore wurde ein erschreckendes Ergebnis festgestellt: Nur 2% der befragten Personen konnten genau erklären, was es mit diesen beiden Begriffen auf sich hat. Das meistverständliche Wort war „Hardcore“. Allerdings brachten die befragten Leute den Begriff in Zusammenhang mit Pornographie. Was aber ganz und gar nicht so ist.**



### In Holland begann der Siegeszug des Hardcore

Hardcore entstand 1991 und diente zunächst dazu, holländische Fußballfans anzufeuern. Somit begann in Deutschland der Siegeszug der Hardcoregemeinde.

Bei Hardcore geht es vor allem darum, durch treibende schnelle und durch Verzerrung veränderte Bussdrums, die Leute anzuheizen.

Diejenigen, die Hardcore bzw. Gabber hören, werden als Gabber bezeichnet. Gabber hat nichts mit Rassismus zu tun.

Wörtlich übersetzt bedeutet Hardcore der „harte Kern“. Gibt man Hardcore als Suchbegriff in Suchmaschinen ein, kommt es leider meist zu Verwechslungen mit Pornos. Hardcore- (Techno)

ist schnell, aggressiv, mit Beats von 130 – 200 BMP (Beats/ Minute).

Im Gegensatz zu Hardcore ist Gabber mit 180 – 250 BMP viel aggressiver, düsterer und somit extremer.

Bei Gabber gibt es natürlich auch eine bestimmte Art sich zu kleiden.

Der Kopf ist meist kahl, sprich Glatze. Getragen werden Bomberjacken oder Trainingsanzüge. Besonders Hosen und Schuhe sind sportlich. Was Frauen tragen ist eigentlich egal und beim Gabber sollte es auch nicht um die Kleidung gehen, sondern um die Musik.

Eben wegen der vielen Glatzen und Bomberjacken wird oft gedacht, dass Gabber was mit Rechtstextremismus zu tun hat, doch wie schon weiter oben gesagt, ist dem nicht so.

Gabber beinhaltet Frustration und Aggression.

Man kann aber nicht leugnen, dass man oftmals Gefühle mit angestauter Aggression in sich hat. Und man kann den Wunsch dann auch nicht leugnen, öfters mal diese Gefühle aus sich herauszulassen – einfach den ganzen Frust loszuwerden.

Und genau das ist es, wovon Gabber handelt.